



Vertreter der Hospizgemeinschaft nehmen den Scheck für die Ausbildung weiterer Trauerbegleiter entgegen.

© Michael Prochnow

Mühlheim

19. Oktober 2026

Für qualifizierte Begleitung Hinterbliebener

Stiftung unterstützt Hospizgemeinschaft mit 8.000 Euro

Mühlheim – 8.000 Euro erhielt die Hospizgemeinschaft Mühlheim von der Emma-und-Wilhelm-Spahn-Stiftung aus Obertshausen. Der Verein benötigt das Geld, um weitere Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter durch eine qualifizierte Ausbildung auf ihren ehrenamtlichen Dienst vorzubereiten, erläutern die Zweite Vorsitzende Betina Lorchheim und Kassiererin Gisela Faißt.

Der Kurs zum zertifizierten Trauerbegleiter läuft über mehrere Wochenenden und wird vom Bundesverband Trauer oder von der Internationalen Gesellschaft für Sterbebegleitung und Lebensbeistand (IGSL) ausgerichtet. Die Gruppe mit dem Treffpunkt in der Markstraße sucht derzeit händeringend weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Hubert Gerhards, Sprecher des Vorstands der Stiftung, unterstreicht, dass die Initiative die „wertvolle Arbeit der Hospizgemeinschaft unterstützen möchte“. Sie sei im Sinne der Stiftung und insbesondere der Stifterin, Emma Spahn. Die aktiven Mühlheimerinnen und Mühlheimer leisten auch Sterbebegleitung und bieten mehrere offene Angebote wie die Trauerbank auf dem Südfriedhof, die „Ge(h)spräche“ und einen offenen Treff an.